

Sprachkurs Westfäölsk –

Lektion 7

Dies ist ein kleiner Sprachkurs für das Westfälische bzw. Münsterländer Platt. Hier geht's zu den Lektionen 1, 2, 3, 4, 5 und 6.

Kurze Ausschnitte aus Alltagsgesprächen geben Beispiele für die Sprachanwendung. Anhand kurzer Übungen kann der Inhalt der Lektionen nochmal wiederholt und eingeübt werden.

Viel Spaos bi't Westfäölsk küern!

Lektion 7

In düsse siëbbente Lektion giff dat eenen praktischen Liäsetext, wudrin dat üm Henwiese för't Liäsen un Liärn van't Mönsterlänner Platt un üm de unnerschiedlicken Schriefwiesen geiht. Et süellt nu vörscheidene Wäörderböker un Matriaol för't Westfäölsk lärn vörstellt warrn. Düsse Böker un Grammatiken hebbt nich blaut plattdütske-hauchdütske Üöwersetten, sonnern auk Tabellen mit de *unregelmäßigen Verben* för't Präsens, Präteritum un Perfekt bzw. Partrizip Perfekt.

Up Platt liäsen in eegener Sake – Lährböker för dat Mönsterlänner Platt

Well de plattdütske Spraok faken liäsen dött, kennt dat: anners äs bi't Hauchdütske giff't kinne normte Schriefwiese. Schriëwen Dönekes un annere Texte up Platt sind een Düörnener un van Text to Text, van Wäörderbok to Wäörderbok unnerschiedlick.

Dao düsse kleine Spraokkurs-Rubrik in'n Nettelkönning auk blaut kleine Inblicke giëwen kann, hier eenmaol een Üöwerkieken üöwer de westfäölsken Lährböker van Belang:

Walter Born: Kleines Wörterbuch des Münsterländer Platt und Kleine Sprachlehre des Münsterländer Platt

De Kleine Sprachlehre giff een kleinen Inblick üöwer de wichtigste Grammatik, de enen för't Platt küern brück mit Verbtabelle un mit dat Beschriëwen van de Waordaorten. Daoto is een kleinet Wäörderbok ruut kuemen, dat mit 3000 Wäörde aower blaut auk eenen kleinen Indrück giëwen kann. Beide Böker sind blauts nao antiquarisch to kriegen.

Born, Walter (1978): *Kleine Sprachlehre des Münsterländer Platt*. Münster.

Born, Walter (1979): *Kleines Wörterbuch des Münsterländer Platt*. 3. Aufl. Münster.

Rita und Rudolf Aeverbeck: Dat Mönsterlänner Platt – Lehrbuch und Wörterbuch

Een kumplettet Lährwiärk hebbt Rita un Rudolf Aeverbeck ferrig brengt. Dat Lehrbuch is een Spraakkurs, mit viëlen Upgawen to't Liärn van't alldäglige Platt küern un eenen utförliken Grammatikdeel.

Dat plattdütsk-hauchdütske Wäörderbok hett mit üöwer 14.000 Wäörden eenen grauten Ümfang un wuor mit Spriäkers ut Riesenbiëk (Riesenbeck), Fuchtrup (Füchtorf), Billerbiëk un Vüörem (Vorhelm) tosammen stellt.

De Schriefwiese in't Lärbok un in't Wäörderbok is daobi heel fröndlick to Lüde, de Platt liärn wüllt, wiel dat se sick an *morphologischen Schreibprizipien* van't Hauchdütske anliënt: dat *Dehnungs-h* ton Biespiël in't Waort *Höhner* (*Hühner*) bliff wu bi't Hauchdütske auk un is so auk guët äs Mäertahl van't Waort *Hohn* (*Huhn*) bi't liäsen to kennen. Up de annere Siete teken *phonographische Schreibprinzipien* dat akkraote Utspriäken an: *Breef* (*Brief*) un *Breewe* (*Briefe*).

Averbeck, Rita/Averbeck, Rudolf (2007): *Dat Mönsterlänner Platt. Lehrbuch*. Hörstel.

Averbeck, Rita/Averbeck, Rudolf (2017): *Dat Mönsterlänner Platt. Wörterbuch*. Hörstel.

Klaus-Werner Kahl: Wörterbuch des Münsterländer Platt

Dat Wäörderbok van Klaus-Werner Kahl is mit 21.000 Wäörder dat dickste Naokieksel. De Schriëwgebode hollen sick barsk an *silbische Schreibprinzipien*: dat hauchdütske *Dehnungs-h* wätt gar nich brukt. *Langvokale* wärd in sloten Silwen dubbelt: *Hoon* (*Huhn*), in uopen Silwen allemaol aower eenfack: *Hö-ner*. An't End van't Waort bzw. bi Konsonanten gellt dat morphologische Schreibprinzip, so dat de Waortstamm kennt wärn kann: *Breew* (*Brief*) und *Breewe* (*Briefe*).

De Vordeel van düsse Schriefwiese ligg daodrin, dat blaut wainig Regeln brukt wärn un de knüppt an de ollen Schriefwiesen vörgoahner Tieden an, äs dat Plattdütske äs Kultur- un Hanespraok wainig mit dat Hauchdütske in Kontakt kuemen is.

Kahl, Klaus-Werner (2009): *Wörterbuch des Münsterländer Platt. Hochdeutsch-Plattdeutsch. Plattdeutsch-Hochdeutsch. Mit Regeln für die plattdeutsche Rechtschreibung*. 3. Aufl. Münster.